

PRESSEINFORMATION: ****HOTEL DUCHI VIS À VIS, TRIEST

Neu: Triests zweite Adresse

Gegenüber dem Grand Hotel Duchi d'Aosta in Triest ist ein kleines, feines Vier-Sterne-Hotel entstanden: das Duchi Vis à Vis. Seine 19 Zimmer in der zeitlos klaren Formensprache italienischen Designs kontrastieren perfekt die stilvolle Gediegenheit des „Duchi“, das seit 1873 als Triests erste Adresse gilt. Viele frische Ideen und Details machen das „Vis à Vis“ zur ersten Wahl für einen unkomplizierten Aufenthalt mitten in der Adria-Hafenstadt. Einige Zimmer bieten sogar direkten Meerblick bis zum Schloss Miramar.

In vielen Dingen ist das neue Duchi Vis à Vis das genaue Gegenteil seines gegenüberliegenden Stammhauses, des berühmten Grand Hotel Duchi d'Aosta: Seine 19 Zimmer wurden von der Triestiner Innenarchitektin Rossella Gerbini bewusst klar und funktional gestaltet, statt Antiquitäten und historischem Dekor dominieren zeitloses italienisches Gegenwartsdesign, gedämpfte Farbtöne in grau und creme sowie natürliche Materialien wie Parketten aus Massivholz. Der vielleicht wichtigste Unterschied liegt jedoch in der Philosophie, die das neue Haus seinen Gästen bietet: Man soll sich nicht als Triest-Besucher fühlen, sondern so wie ein Triestiner. „Zugegeben, wie ein privilegierter“, so Direktor Alex Benvenuti, der mit dem neuen Haus den typischen Lebensstil der Stadt vermitteln will.

100 Prozent Triest. Das neue Duchi Vis à Vis ist nach dem beim Schloss Miramar am Meer gelegenen Hotel Riviera und dem wie einem Palazzo wirkenden Grand Hotel Duchi d'Aosta das dritte Haus der Hoteliersfamilie Benvenuti. Es war – im Gegensatz zu den ersten beiden – ursprünglich kein Hotel, sondern ein Triestiner Wohnhaus aus dem Jahr 1867. Das neue 19-Zimmer-Hotel füllt nur einen kleinen Teil davon aus – und es ist ausschließlich durch seinen eigenen Eingang als solches zu erkennen. Dort, wo einst die Kutschen abgestellt waren, befindet sich heute das großzügige Foyer mit seiner gläsernen Freitreppe und dem gläsernen Aufzug in die Zimmertrakte. Zwei Zimmer wurden komplett behindertengerecht gestaltet.

Mitten im Leben. Von der zum Meer hin offenen Piazza Unità betrachtet, liegt das neue Duchi Vis à Vis genau hinter dem Grand Hotel Duchi d'Aosta, also mitten im Zentrum und dennoch – nicht nur der Schallschutzfenster wegen – ruhig. Wer hier ein Zimmer bucht, braucht kein Auto: Zur Fußgängerzone im angesagten Cavana-Viertel muss man nicht einmal eine Straße überqueren. Die Zentralen praktisch aller großen Firmen sind genauso bequem zu Fuß zu erreichen wie das Opernhaus Teatro Verdi, Museen, Boutiquen und Kaufhäuser. Auch die hippesten Bars, die urigsten Buffets und die schönsten Cafés sind nur ein paar Schritte entfernt.

Leben wie ein Triestiner – das ermöglicht das neue Duchi Vis à Vis seinen Gästen. Darum war es für Alex Benvenuti auch klar, dass bei einem neuen Hotel in der Kaffeemetropole in jedes Zimmer eine original Triestiner Illy-Espressomaschine gehört. Schließlich ist der Hafen Europas größter Umschlagplatz für Kaffeebohnen, die Stadt ist berühmt für ihre Röstereien und Kaffeehäuser. Frühmorgens findet jeder Gast ein frisches Croissant an seiner Zimmertüre – und kann gleich so frühstücken wie ein Einheimischer: kurz und köstlich. Deshalb wird in die Zimmerpreise des Vis à Vis auch kein Frühstück eingerechnet. Wer es opulenter mag, kann gegen einen Aufpreis das wahrscheinlich beste Frühstücksbuffet der Stadt an einem der schönsten Plätze Italiens genießen – im Grand Hotel Duchi d’Aosta. Wer dort vor der Nacht im Vis à Vis noch ein fulminantes Drei-Gänge-Abendmenu von Chefkoch Massimo Sperli im Restaurant Harry’s genießen möchte, kann das als „Gourmet Bed&Breakfast“ gleich bei der Reservierung oder auch vor Ort zum Spezialpreis von 30 Euro dazu buchen.

Ein Haus am Puls der Zeit. Günstige Zimmerpreise und sehr gute Ausstattung sind im neuen Duchi Vis à Vis keine Gegensätze. So gibt es neben dem, was heute ein Vier-Sterne-Haus ausmacht, auch viele Dinge, die man in Triest schätzt, die aber kaum ein anderes Hotel in Triest bietet: etwa den unlimitierten kostenlosen Internet-Zugang über WLAN oder kostenlose Sky-Direktübertragungen aller Spiele der italienischen ersten Liga, der deutschen Bundesliga und der Fußball-WM LCD-TV. Dass die Servicequalität der des Grand Hotels gegenüber entspricht, liegt auf der Hand. Darüber hinaus spricht der Großteil des Personals fließend Deutsch.

Jetzt auch bereit für Events. Das Duchi Vis à Vis ergänzt Triests Traditionshaus, das stilvolle Grand Hotel Duchi d’Aosta, perfekt, weil es zwei flexible Räume für Veranstaltungen im Erdgeschoss bietet. Diese geben (in Theaterbestuhlung) bis zu 60 Personen Raum für Meetings, Feiern, Verkostungen, Seminare und Präsentationen in klarem, designorientiertem Ambiente. Zusammen mit dem Stammhaus besteht nun die Möglichkeit, über insgesamt 74 Zimmer verfügen zu können. Damit werden das Duchi und sein Vis à Vis auch zur ersten Adresse für Events in Triest.

Die Preise. Doppelzimmer sind im Hotel Duchi Vis à Vis je nach Termin, Lage und Ausstattung ab 90,- Euro zu haben, darüber hinaus gibt es spezielle, nach Jahreszeiten und verschiedenen Themen abgestimmte Packages.

Infos und Buchungen: Hotel Duchi Vis à Vis, I-34121 Triest,
Piazza dello Squero Vecchio 1, Tel. +39-040-76-000-11, Fax +39-040-366-092,
info@duchi.eu, www.hotelvisavis.net

Presseinfo: Ruth Zeillinger, Tel. +43 (0) 664/254 57 97,
Fax +43 (0) 66477/254 57 97, ruth.zeillinger@rzpr.at, www.rzpr.at